

Bautechnik
Sachbearbeiterin: Frau Victoria Navarro-Meco

Beschlussvorlage

Abt. 6/0287/2023

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	28.02.2023	öffentlich

Errichtung einer Lärmschutzwand; 2. Bauabschnitt nördlich der Römerstraße;

Anlagen:

- 1. Angebotseröffnung 20 01 2023 - NICHTÖFFENTLICH
- 2. Vergabevorschlag SteinbacherConsult 30 01 2023 - NICHTÖFFENTLICH
- 3. Preisspiegel SteinbacherConsult 30 01 2023 - NICHTÖFFENTLICH
- 4. Regeldetails der Lärmschutzwand

Beschlussvorschlag:

Die Firma Berger Bau aus Passau wird mit der Erweiterung von Schallschutzmaßnahmen entlang der B11 beauftragt.

Die Auftragssumme beträgt 847.641,21€ einschließlich 19% MwSt.

Die Beauftragung erfolgt auf Grundlage der Prüfung der Angebote durch das Ingenieurbüro SteinbacherConsult (ANLAGE 2 und 3). Unter Berücksichtigung von allen technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten (§ 16 b – d VOB/A), hat die Firma Berger Bau, Passau das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Begründung:

Die geplante Lärmschutzwand wird auf dem bestehenden Wall errichtet. Am südlichen Baubeginn wurde die erste Stütze bereits mit dem ersten Bauabschnitt errichtet.

Wie im ersten Bauabschnitt erfolgte die Planung und Ausschreibung der Bauleistung durch das Ingenieurbüro SteinbacherConsult.

Da der bestehende Wall keine einheitliche Höhe hat, variiert die Höhe der Wandelemente um eine einheitliche Höhe der Lärmschutzeinrichtung zu erhalten.

Die für die Errichtung der Wand erforderlichen Rodungsarbeiten sind nicht Bestandteil der Ausschreibung und werden derzeit im Vorgriff durchgeführt.

Wie im ersten Bauabschnitt wurden Holzelemente geplant und ausgeschrieben die zur B11 hin hochabsorbierend und zur Anliegerseite mit Holzbohlen ausgeführt werden.

Aufgrund der potenziellen Betroffenheit artenschutzrechtlich relevanter Arten wurde eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) durchgeführt. Um die Durchgängigkeit der Wand für Kleintiere auch weiterhin zu ermöglichen, wurden nochmals Durchlässe in den Beton

Sockelelementen vorgesehen.

Die Angebotsunterlagen wurden durch die Gemeinde Pullach an neun Firmen versandt. Zum Angebotseröffnungstermin am 20.01.2023 wurden vier Angebote abgegeben.

Die Angebote wurden vom Ingenieurbüro SteinbacherConsult technischer rechnerischer geprüft und ein Vergabevorschlag ausgearbeitet (ANLAGE 2 und 3).

Die Überprüfung der Angebote ergab, dass die Firma Berger Bau aus Passau unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte nach § 16 b – d VOB/A das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Die Vergabesumme beträgt 847.641,21 € (einschließlich 19% MwSt).

In der Kostenberechnung sind für den in der Ausschreibung enthaltenen Leistungsumfang 818,922,30 € einschließlich 19% MwSt. angesetzt.

Das Ausschreibungsergebnis liegt somit ca. 1,04 % über den Ansätzen der Kostenberechnung.

Im Haushalt 2023 sind 1.000.000 € für die Umsetzung dieses Bauabschnittes vorgesehen.

Gemäß Ausschreibung ist der Baubeginn am 27.03.2023 vorgesehen. Die Maßnahme soll bis Herbst abgeschlossen werden.



Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin